

A  
T  
L

AG

G  
2019



2

/

.  
..

f

f

..

.  
..

10

f

11

1

1

f

1

1

**V**  
 Chris Fischer Hirs (Rücktritt per 30. November 2019)  
 Hartmut Mai (Vizepräsident)  
 Carsten Scheffel  
 Thomas C. Wilson

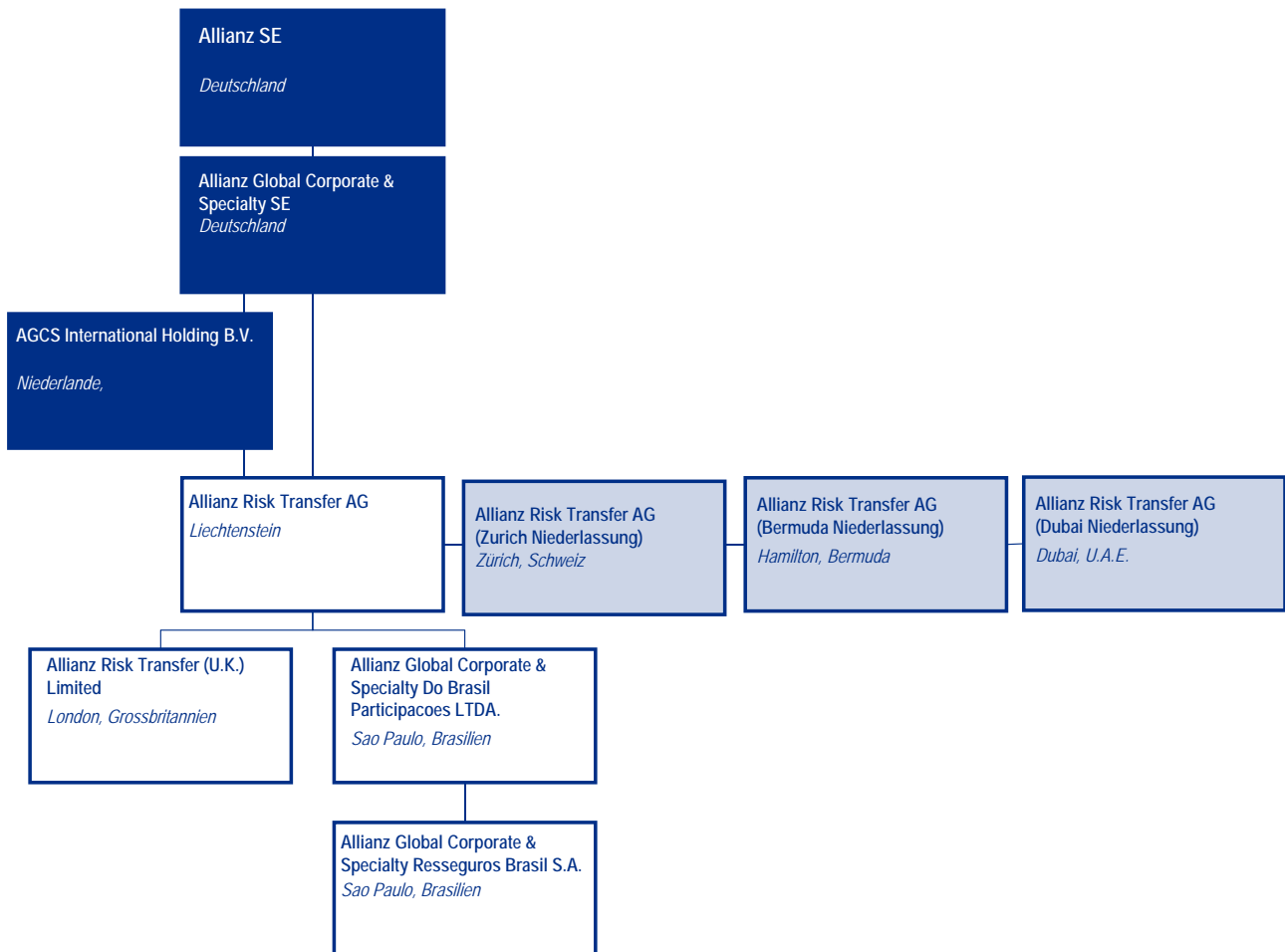
Joachim Müller (Zuwahl als Vorsitzender am  
 25. November 2019)<sup>1</sup>

**G**  
 Christoph Müller (Vorsitzender)  
 Bernhard Arbogast  
 Richard Boyd  
 Thomas Bründler  
 Thomas Schatzmann

**F**  
 Michael Bamberger (Leiter Aktuariat)  
 Henning Sohnemann (Leiter Schaden)  
 Robert Makelaar (Leiter Alternative Risk Transfer)  
 Lara Martiner (Leiterin Compliance)  
 Yvonne Pusch (Leiterin Risk Management)

Petra Bösenberg (Leiterin)

PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Zürich



<sup>1)</sup> Zuwahl wurde mit Genehmigung der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein am 27. Februar 2020 wirksam.

• •

Die Allianz Risk Transfer AG, Schaan (ART AG) ist eine liechtensteinische Aktiengesellschaft und indirekt ein 100%iges Tochterunternehmen der Allianz Global Corporate & Specialty SE (AGCS SE), mit Sitz in München. 60% der Anteile der ART AG

Kosten um EUR 12.4 Mio. sanken. Insgesamt führte dies zu einer tieferen Nettokostenquote.

Aufgrund tieferer Prämieinnahmen, grosser Schadenereignisse und höheren Aufwendungen für Beitragsrückerstattungen erhöhte sich die Combined Ratio auf 107.3% gegenüber 94.6% im Vorjahr.

Die Gesellschaft erzielte einen versicherungstechnischen Nettoverlust in Höhe von EUR 18.1 Mio. gegenüber einem versicherungstechnischen Gewinn im Vorjahr in der Höhe von EUR 15.3 Mio.

Gegenüber dem Vorjahr sanken die Erträge aus S (j)5.tr.

A (n)2.9 (n)6 ( )J0.005 Tc 0 Tw 9.5 J0.005 Tc 0 Tw 0 -1or8 (em)1 (k-3.5 (d1 (h  
.D0.005

Schäden zu Abwicklungsverlusten gegenüber den gebuchten Schadenrückstellungen führen.

Prämienrisiken werden unter anderem durch Zeichnungsrichtlinien gesteuert. Die Zeichnungsrichtlinien









	1.12.201	1.12.201
	-	2.00
	1 1. 2	1 1. 2
1. Gezeichnetes Kapital	263'059	263'059
2. Davon ab: Nicht eingefordertes Kapital	-131'529	-131'529
	1 _ 0	1 _ 2
1. Gesetzliche Reserve	131'529	131'529
4. Schwankungsreserven	25'000	24'000
	1 _	1 _
	.212	-
	0 _ 1	11_
	_ 0	-
1. Bruttobetrag	329'658	325'880
2. Davon ab: Anteil der Rückversicherer	-242'749	-250'242
	_11	-
1. Bruttobetrag	1'245'734	1'199'787
2. Davon ab: Anteil der Rückversicherer	-691'614	-664'440
	_ 1	100_
1. Bruttobetrag	66'391	100'466
	-	11.00
	2	-
	.20	. 2
	0	0
	1.1	_ 1
	-	1_ 0
1. gegenüber verbundenen Unternehmen	191	255
3. gegenüber anderen Gläubigern	5'664	1'694
	_ 1	21_ 1
1. gegenüber verbundenen Unternehmen	111'473	7'033
3. gegenüber anderen Gläubigern	256'146	14'784
	1 _	20_
2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	167	-52
5. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern	187'517	421'047
	1.0	-
	1_ 0_ 0	1_ 00.22

Es wird bestätigt, dass die in der Bilanz unter dem Posten Versicherungstechnische Rückstellungen ausgewiesenen TEUR 707'419 (TEUR 711'453) nach den Vorschriften der VersAV berechnet worden sind.

Schaan, 6. April 2020

Verantwortlicher Aktuar





**D**ie Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

**A**us dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft resultieren folgende Vermögensgegenstände:

- Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft;
- Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft;
- Sonstige Forderungen;
- Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand sowie
- Andere Vermögensgegenstände.

Sie werden mit dem Nennbetrag bewertet.

Bei den Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft wird dem allgemeinen Kreditrisiko durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Für Sachanlagen und andere Vermögensgegenstände erfolgt die Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten. Die Abschreibungsdauer bestimmt sich durch die Nutzungsdauer und beträgt in der Regel fünf Jahre.

Die Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft werden getrennt nach ein-

**Ü**bertragene Rückstellungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft werden Prämienüberträge überwiegend nach der taggenauen Berechnungsmethode ermittelt, in der Technischen Versicherung werden die Prämienüberträge in Abhängigkeit vom Risikoverlauf je Versicherungsvertrag abgegrenzt. In geringem Umfang finden Pauschalsätze Anwendung.

Für das in der Rückversicherung übernommene Versicherungsgeschäft werden die Prämienüberträge nach den Angaben der Zedenten eingestellt. Die von den Bruttoüberträgen abgesetzten Anteile für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft werden überwiegend nach taggenauen Methoden berechnet.

Bei Quotenabgaben mit Originalkostenbeteiligung werden die anteiligen Beitragsüberträge dem Quotenanteil des Rückversicherers entsprechend angesetzt.

**V**erbriefte Rückstellungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für bekannte Versicherungsfälle wird je Versicherungsfall anhand der Schadenakten die wahrscheinliche Leistung bemessen.

Für am Bilanzstichtag eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schadenfälle wird mittels statistischer Methoden je Risikogruppe eine zusätzliche Rückstellung errechnet und für das in der Rückversicherung übernommene Versicherungsgeschäft werden die Rückstellungen nach den Angaben der Zedenten angesetzt.

Für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft werden die Anteile der Rückversicherer an den Rückstellungen gemäss den vertraglichen Vereinbarungen ermittelt.

Diese Position wird auf Einzelvertragsbasis ermittelt und zum jeweils erwarteten Auszahlungsbetrag festgesetzt.

**A**  
Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden grundsätzlich in Höhe des erwarteten Erfüllungsbetrags angesetzt. Der erwartete Erfüllungsbetrag ergibt sich aus der bestmöglichen Schätzung.

**V**  
Im Einzelnen:

- Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft;
- Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft;
- Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft;
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

sowie • ie02.5 (g)42-ActualText1un3.8 (e194 -1.395 Td(•)Tj194 -1.395g)-16.7 (i)2.8 (n)-3.5 (d)5.1 (l)5.5 (ic)1 (hk)10.1 (e





#### 4) E. IZ L G

Die Allianz Global Corporate & Specialty SE (AGCS SE) mit Sitz in München ist (direkt bzw. indirekt) die 100%ige Muttergesellschaft der ART AG mit Sitz in Schaan, Liechtenstein.

gehalten. Die AGCS SE ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Allianz SE, München. Die Jahresrechnung der Allianz SE ist unter: [www.allianz.com](http://www.allianz.com) verfügbar.

Die AGCS SE hält direkt 40% der Anteile der ART AG und 60% der Anteile der ART AG werden durch die AGCS International Holding B.V. in Amsterdam

Das Aktienkapital der ART AG ist in 263'058'540 Namenaktien zu EUR 1.00 eingeteilt. Diese sind zu 50% liberiert.

	201	201
Gewinnvortrag 01.01.	185'374'201	185'374'201
Jahresgewinn 31.12.	3'211'830	59'572'826
	1 - 0 1	2 - 02
Verwendung		
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-	-
Zuweisung an die statutarischen Reserven	-	-
Zuweisung an sonstige Reserven	-	-
Ausschüttung aus dem Gesellschaftskapital	-	-
Dividende	-3'211'830	-59'572'826
	1 - 201	1 - 201

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung aus dem Bilanzgewinn per 31.12.2019 eine Dividende in der Höhe von EUR 3'211'830 auszubezahlen. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass sich im Eigenkapital eine Position für Schwankungsreserven befindet.

**5) V**







**A L I A N Z** . AG  
Im alten Riét 102  
9494 Schaan  
Fürstentum Liechtenstein

Telefon +423 235 85 00  
[www.agcs.allianz.com](http://www.agcs.allianz.com)

Eingetragen im Liechtensteinischen  
Handelsregister unter FL-0002.531.069-2